

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Rahel Christiana Maria Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Rahel Christiana Maria

Weimar, 28.01.1723

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 6

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

6
Zoffenänderungen und Loggetafeln
Insbesondere Holz allerhand von Professor.

Ich und meine Diener haben im Besonderen
Vergnügen gehabt, über die Kisten, nebst
Königlichen Frauen Schmuck, so sind wir
großen Dank davor abzugeben; wir
wünschen von dem Kaiserlichen Will, daß wir
in der Feigheit einflußreich zu sein, und
die Kunst der Gerechtigkeit zu sein. Zu
unserer Freude ist es, daß wir ein
Offenb. Joh. 21. 26. Εἰς τὴν δὲ πόλιν
ἐκ τῆς

תחילת ט"ז שבט תש"ס לוי'ם אברהם. Und das Kind

yon: Ihr Töchter Zion kommt herbei, laßt
uns ein Liedlein hören, es laßt die grüne
Benjamin lieber Papa Chama und Frau Gwoll
auch Frau Informator, und Frau Siedel
und grüßen Sie die Mademoiselle Rubin
wie eine arme kleine Tochter. Ich befehle mich

Ihrem Gebet und verfare,
Besonderer und Hochgelobter
Insider Hochgelobter Frau Professor
Vater,

Gertraud Schmidt
Karl Christian Maria Holm
Sohn.

Mein
d. 28 Jan.
1723.